

Zur selben Zeit, wie Scott und Kyle sich am See einen saugeilen Spaß gönnten, passierte an anderer Stelle nun das: Die beiden sportlichen Männer, Jeff und Rob, die hatten sich erstmal nur darum gekümmert die einsame Holzhütte am Waldesrand für ein Wochenende nur unter Männern vorzubereiten. Wie alles soweit war, zündeten sie den Grill an, um Fleisch und mehr für sie zuzubereiten. Die ganze Zeit hatten sich die reiferen Männer auch nicht weiter um den anderen gekümmert, der doch ihr bester Freund ist. Und doch merkte man es ihnen an, das sie alsbald an die Dinge dachten, die sie früher gerne gemeinsam taten. Erkennen konnte man es daran, dass das Fleisch in ihren Hosen immer mehr anschwell. Wenn es doch zu deutlich eine Beule gab, griffen sie sich an den Schritt und richteten ihren Schwanz in eine andere Lage. Aber achteten darauf, das er noch immer gut zu sehen war.

"Sollte einer von uns nicht die Jungen holen gehen?" fragte Jeff, "sie sind seit fast zwei Stunden weg, wir könnten bald Abendessen..." - "Nun, wir können uns ihnen anschließen, Jeff." - "Tief eintauchen! Ich erinnere mich, als wir es taten, als wir jung waren, Rob." - "Ja! Und was hält uns jetzt davon ab es wieder zu tun, Jeff?" - "Nichts, mein Freund. Nichts was uns daran hindert es zu tun!" Jeff drehte sich vom Grill weg, den er für die Steaks vorbereitet hatte, um sie für ihr gemeinsames Abendessen zu grillen. Trat neben Rob, griff ihn an die Taille und schob dabei mehr als auffällig seine eigene Hüfte so weit vor, dass Rob seine große angeschwollene Schwanzbeule sehen mußte. Rob hätte nur rüber reichen müssen, um den Schwanz seines Freundes zu berühren. "Angst davor es zu tun, Rob?" - "Hast du eine Idee wie lange das mit uns schon her ist, Jeff?" - „Verdammt! Ich brauche das!“ - "Aber die Jungen, Jeff." - "Du sagtest es selbst. Dies ist die Stelle wo ein Vater und Sohn einander besser kennen lernen. Erwinnere dich! Und ist es nicht hier gewesen, wo du deinen Vater richtig kennen lerntest, und ich auch?" - "Ja, Jeff, aber..." - "Aber was, Rob?" - "Scotty. Kyle, sind meine Jungs!" - "Das Ganze ist noch mehr der Grund, sie kennen die Art, wie dein Papa dich und mich kannte." - "Aber was ist, wenn sie es nicht sind... du weißt." - "Ich denke, dass sie es bereits sind, Rob! Hast du Kyle auf den Weg nicht bemerkt, wie er Scott angesehen hat?" - "Ja, aber..." - "Er liebt seinen großen Bruder, Rob. Dein Papa erkannte dieses Signal von der Art wie wir uns einander ansahen. Wir kamen damals auch nicht so schlecht mit einander aus." - "Ich weiß. Ich weiß, Jeff." - "Ich habe mir Kyle schon seit einiger Zeit angesehen, Jeff. Er wird sicher mal ein Stinkjunge, wenn es jemals so was gäbe! Was meinst du, Jeff?" - "Ich kann es nicht beschwören, Rob, aber ich weiß, das er will, was du und ich es auch so genießen sollten. Wir haben deinem Papa dafür zu danken." - "Ja sicher, oh ja! Aber was ist mit Scott." - "Vertraue mir, Rob. Wie ich Scott kenne, verführt er seinen Bruder, während wir darüber sprechen!" Robs Verstand blickte zurück zu den Eskapaden im Wagen. Die Anmerkungen, die Scott machte auf den Whopper, hatte sicher etwas mit einem verwichsten Schwanz zu tun. Hat Scott wirklich einen verkästen Schwanz, fragte sich Rob gerade. Jeff erinnerte ihn gerade daran, was sie früher bei den Marines gemacht haben, als sie dort zusammen in einem Zimmer schliefen. Rob senkte verlegen seinen Kopf und die zwei Männer gaben sich einfach einen tiefen Kuß. Volle Lippen trafen sich und Zungen wirbelten in ihren Mündern. Sie tasteten prüfend ihre muskulösen Körper ab, die sie gegen einander preßten. Das Anschwellen von ihren Schwänzen in ihrem Schritt war nicht mehr zu verbergen. Hände wanderten herum, tasten ihren Hintern ab und suchten. "Fick!" keuchte Jeff, da er seine Hand auf der Rückseite von der Jeans seines Kumpels hatte und fühlte, dass dort der Arsch mehr als feucht ist. Es ist nicht nur der schweißbedeckte muskulöse Hintern von Rob. Da muß sich schon mehr als das in der Hose befinden. "Gib mir deinen Gestank! Ich will deinen verdammten Gestank, Rob!"

Jeff geht auf seine Knie runter und grub sein Gesicht in den feuchten Bereich zwischen den Beinen. Selbst durch den Stoff seiner Hose konnte Jeff es schon riechen, den Gestank nach einem total verwichsten Schwanz. Der sicher noch mehr nach Wichse und Pisse riecht und auch schmeckt, wenn er ihn in seinen Mund nimmt. Jeff zieht die Hose etwas runter und sofort kommt ihm der harte Schwanz entgegen. Rob sah an sich runter und meinte jetzt mit stolzer Stimme "Ja, das ist ein leckerer Whopper, mit ganz viel Käse. Magst ihn mir ablecken?" Jeff zuckte erst zurück, weil der Gestank von dem Schwanz wirklich mehr als heftig war. Rob muß sich seinen Schwanz seit Tagen nicht gewaschen haben. Doch Jeff mochte es, denn sein eigener Schwanz war genauso mit Schwanzkäse eingesaut. Schließlich wickst er gerne mehrmals täglich und wäscht sich danach nur selten den Schwanz sauber. Und er hat auch keinen, der ihn danach sauber leckt und beim Duschen läßt er ihn oft mit Absicht in der Unterhose drin, damit der leckere Schmant nicht vom Badewasser abgespült werden kann. - Jeff öffnete seinen Mund und nahm diesen siffigen Schwanz in den Mund. Der Gestank und vor allem dieser ranzige Geschmack war mehr als heftig. Jeff würgte kurz, begann aber gleich mit lecken an diesen Kolben. Gerade wie sich Jeff an den Geschmack gewöhnt hatte, wurde ihm der Schwanz wieder entzogen. Rob drehte sich und hielt seinen, noch durch den Stoff der Unterhose bedeckten Arsch hin. Es roch dort auch nach herber Männerscheiße. Es schien fast so, als hätte er in die Hose geschissen. Doch noch war es nur so, das Rob seinen Arsch genauso selten abwischt, wie er auch seinen Schwanz nicht sauber wäscht. Jeff zog den Stoff beiseite und leckte auch alles ab. "Oh ja, Jeff! Vergewaltige mein Motherfucking beschissenes Loch, Mann! Fick mich! Fick mich, Mann! Fick die Scheiße aus meiner Männerfotze! Gib mir böses..." Jeff wollte es gerade tun, als er Stimmen hört. Erschrocken blickt er auf und da stehen die beiden Jungs. Ihnen sieht man jetzt nicht mehr an, was sie gerade unten am See gemacht haben. Ihre Badehosen sind eigentlich sauber geblieben, wenn da nicht bei beiden ein deutlich angeschwollener Schwanz zu sehen wäre. Jeff weiß nicht, wie er nun reagieren soll. Verlegen schaut er Rob an, der grinst nur zurück und macht gerade seine Hose wieder zu...

Ich war genauso erschrocken, wie mein Dad, ihn mit Jeff in dieser eindeutigen Situation gesehen zu haben. Das ich mit Scott, meinen Bruder so eine Sauerei gemacht habe, war schon ungewöhnlich genug. Doch scheint auch mein Dad heiß auf so was zu sein? Oder ist es Jeff, der meinen Dad dazu überreden wollte? Ich stehe da und starre nur auf die beiden Männer, die mein Dad und ein guter Freund der Familie sind. Scott hat die Sache schneller durchschaut, er sagt nun "Oh, ihr wolltet euch sicher gerade einen leckeren Whopper gönnen... - Wir haben auch Hunger." Rob rückt gerade noch seinen Schwanz in der eindeutig feuchten Hose zu recht und sagt "kommt, die Steaks sind fertig und Nachtsch gibt es nachher auch noch..." Dazu greift er sich in seine Arschspalte und zerdrückt dort das, was sich noch immer in seiner Unterhose befindet. Jeff sieht noch mal die Jungs an und weiß nun genau, dass sie selber geilen Spaß da unten am See hatten. Denn nicht nur ihre Schwänze beulen noch immer ihre Badehosen aus, man sah sogar noch Spuren von ihrem Treiben in den ungekämmten Haaren. - Doch zunächst sprechen wir nicht weiter darüber, was doch so eindeutig ist. Während wir uns nun um den Grill setzen, die leckeren Steaks essen und dabei auch reichlich Bier trinken, sehe ich immer wieder zu Jeff und zu Rob. Wer von den beiden ist es, der den anderen zum geilen Sex verführen wollte? Ich finde dazu keine Lösung. Ich weiß nur, dass Rob und Jeff sich schon sehr, sehr lange kennen. - Von unseren Dad, da weiß ich schon länger, das er eine Sau ist. Schließlich habe ich oft genug seine eindeutig dreckige Unterwäsche gefunden. Seine Unterhosen war es ja auch, die mir bei meinen Wichsereien halfen, dass ich mir immer wieder Neues vorstellte. Meine Fantasien waren sicher schlimmer, als ich es mir real je denken konnte. Ich schnüffelte mit Genuß daran, wenn ich wichse. Seine Unterwäsche ist dreckiger, als die von Scott. Sicher achtet unsere Mutter mehr auf unsere Wäsche, damit sie sauber und frisch sind, aber nicht auf die von

unserem Dad. - Ich bin so in Gedanken, dass ich zunächst nicht mitbekommen habe, dass Scott eine Frage stellte. Er fragte Jeff, wie es dazu kam, dass sie beide sich so gut verstehen...

Rob wurde erst wieder verlegen, weil nun Jeff ganz offen zu erzählen begann. - Weißt du, so begann Jeff, wir waren damals so alt wie ihr und wir mußten unsere Zeit bei den Marines machen. In der Zeit wo wir auf dem Schiff waren, da lagen wir, jeder für sich im Bett und wuchsen unsere Schwänze. Doch unsere wenige freie Zeit, den auch die Nächte waren kurz, gab uns kaum die Möglichkeit besonders sauber zu sein. Duschen auf dem Schiff gibt es zwar. Sehr oft war es so, dass wir zum Alarm gerufen wurden, so dass wir nur schnell in die Sachen stiegen. Nach Tagen waren unsere Schwänze dann besonders heftig verkäst, weil wir doch so gerne wuchsen. - Nun unterbrach ihn Rob und erzählte weiter. - Wir haben uns aber schon vorher mehr gegönnt. Es war noch die Zeit, wo mein Dad John diese Hütte hier hatte. Schon als ich noch ein kleiner Junge war, fuhren wir hier raus zum Angeln. Bald durfte auch Jeff mit kommen. Und wie unser Alter kam, wo unsere kleinen Penisse sich zu großen Schwänzen entwickelt hatten, da entdeckten wir nicht nur das heimliche wuchsen. - Es war John, euer Großvater, der noch mehr als das mit sich selber machte. Hier, wo unsere Ma und Grandma nicht schimpfen konnten, da lebte John auf. Jeff bemerkte es damals als erster, das mein Dad sich hier nie wäscht. Und das wohl auch Zuhause nicht so gründlich macht, denn er trug hier immer Unterhosen, die mehr als dreckig waren. Vorne der Latz war voll mit Wichse und hinten war der Stoff braun. - Jeff erzählte weiter. - Ich sah John, wie er unten am Wasser stand und wuchst. Das wir Jungs uns wuchsen, das war doch normal... Doch da stand er, der große reife Mann von Mitte Vierzig und wuchst. Doch wie und warum er das tat, das brachte mir einen Harten in meiner Hose. John war dabei sich gerade voll in die Hose zu kacken, reingepißt hatte er schon vorher, denn hier gab es damals noch keine Toilette wie heute. John hatte sie mit Absicht nicht gebaut, denn er wollte, dass es noch so ist, wie damals als die Siedler ein neues Land erobern. Auch die Menschen hatten damals keine richtigen Toiletten. Wenn man mußte, machte man es auf einen "Donnerbalken" und der war meist außerhalb der Häuser, damit der Gestank nach Pisse und Kacke nicht im Haus ist. Denn dieser Donnerbalken wurde auch nie gereinigt. So das es darin Unmengen an Scheiße und Pisse gab. John hat es, als er selber Junge war, immer fasziniert, wenn er seinem Dad zusah, wie der pißte und kackte. Denn so bekam er auch dessen Schwanz zu sehen und der war dann manchmal auch richtig steif. Vor allem war er deutlich mit Schwanzkäse zugekleistert. Schließlich war auch das waschen nur möglich, wenn man dazu in den See geht. Im Winter war das zu kalt, also wusch man sich auch seltener... - Euer Grandpa gefiel das also, wenn er hier so richtig dreckig bleiben konnte. Und nun stand John am Wasser und drückte gerade ab und verteilte dann die ganze Scheiße über seinen harten Schwanz und wuchste... auf einmal stand Rob neben mir. "Das können wir auch machen." sagte er und ich merkte, dass er bereits in seine Hose macht. Also machten wir es zusammen...

Während Jeff und Rob uns von ihrer Jugendzeit berichteten, sah ich bald, dass sich die Hose bei Jeff immer mehr dunkel färbt über seinen Schritt. Jeff pißt, während er das erzählt, in die Hose. Er nahm auch keine Rücksicht darauf, dass wir es bemerken werden. Und Rob, mein Dad? Der sitzt daneben, hat seinen Harten aus der Hose geholt und wuchst seinen mehr als verkästen Schwanz. Wie ich das sehe, da weiß ich, das er wirklich einen Doppel Whopper hat... nicht nur groß, sondern auch mit viel Käse... und was macht Rob noch? Mit einer Hand ist er von hinten in die Hose von Jeff gegangen, da er bemerkt hat, dass der sich nicht nur in die Hose pißt. Rob wusste es bereits, als sie vorhin mit ihren Spiel begonnen hatten, das Jeff auch abdrücken will. Und jetzt, vor einigen Minuten, da hat er sich eingekackt! Da hing nun auch ein großer Kackballen in seiner Jeans drin, den er jetzt über den Rücken verschmiert. Und da Rob schon fast auf der herfährt eingeschissen hatte, wurde es Zeit, das er seinen Darm nun auch leert.

Besonders anstrengen musste er sich auch nicht mehr Er hob gerade nur seinen Hintern an und dabei kackt er sich selber ein. Ihm scheint es nicht mehr zu stören, das seine beiden Söhne dabei zu sehen, wie er sich in die Hose macht. Und nach dem sie beide ihre Hosen eingesaut haben, gönnen sich beide noch ihre verkästen Schwänze. Rob hockt sich zwischen die Beine von Jeff, der noch immer auf seinem Platz mit der eingesauten Hose sitzt. Zieht sich seinen harten Schwanz raus und die beiden Jungs können sehen, wie heftiger der Schwanz verkäst ist. Ein echter Doppel Whopper! Doch bevor Rob ihn sauber leckt, wollten wir beide auch was davon haben. Ich lege mich auf dem nassen Boden und hole mir den Schwanz meines Dads heraus und blase ihm einen. Derweil hat sich Scott vor Jeff gestellt und hält ihm seinen Schwanz hin. Leider hatte ihn Kyle schon vorhin im See sauber geleck, dennoch lutscht Jeff ihn gerne ab. - Nach nur wenigen Minuten haben alle vier abgespritzt. Und wie sie danach begreifen, wie heftig versaut sie aussehen und vor allem riechen, rennen sie alle zum See runter. Springen so wie sie sind ins Wasser und machen sich wieder sauber. - Erst spät in der Nacht verschwinden wir dann im Haus und schlafen uns aus. Das wir uns in der Nacht noch mal mit Absicht eingepisst haben, das haben wir sicher genossen. Und am frühen Morgen, da sitzen sie dann zu viert am See und angeln... - Und dabei gönne ich es mir, in meinen Short zu kacken und mir meinen Schwanz zu wischen. Was wir danach noch alles gemacht haben, das wäre eine andere Geschichte...